

Wohnanlage

Neufeldweg 38
8020 Graz, Österreich

Als Preisträger von EUROPAN 1 1988 konnten Zechner & Zechner die Wohnanlage Neufeldweg realisieren. Zwar musste eine Neuplanung erfolgen, da der Wettbewerbsentwurf für ein anderes Grundstück mit anderen Bebauungsvorgaben konzipiert war. Dennoch sollten die wichtigsten Überlegungen wie „offene, flexible Grundrisse durch ein einfaches konstruktives System mit nicht-tragenden Innenwänden und mobilen Raumteilungselementen“ erzielt werden. OW-orientiert, auf einer leichten Hanglage situiert und der Längsrichtung des Grundstückes folgend, hat das Gebäude 2-3 Geschosse auf der SW-Seite und 1-2 Geschosse nach NW. Das 3. Geschoss ist mit Dachterrassen gegliedert.

Nordseitig eher geschlossen - schmale Fensterbänder, öffnet sich der Bau mit raumhohen Glaselementen in Richtung Süden und zum Garten hin. Vorgelagert sind Wintergarten, Balkone und Terrassen, die den klaren Baukörper strukturieren. Die Wohnungen sind N-S orientiert und werden in Zonen unterteilt, wobei die Wohnzone südseitig orientiert ist und in die privaten Freibereiche übergeht. Schiebetüren lassen die gewohnt strenge Raumeinteilung verschwinden und lassen Verbindungen zu „Wohnen“ und „Essen“ und „Schlafen“ zu. Erschlossen wird der Wohnbau über einen Laubengang und über parallel zum Baukörper situierte Stiegen an der Nordseite.

ARCHITEKTUR

Zechner & Zechner

BAUHERRSCHAFT

ggw

FERTIGSTELLUNG

1993

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



Wohnanlage

DATENBLATT

Architektur: Zechner & Zechner (Martin Zechner, Christoph Zechner)
Bauherrschaft: ggw

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Planung: 1988
Ausführung: 1992 - 1993